

Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Schülerkursen 2024

Auf dieser Seite informieren wir über die zur Nutzung von **Moodle** und **Microsoft Teams** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Sprachkurse für Schülerinnen und Schüler am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Verantwortlich ist die Universität des Saarlandes, vertreten durch den Universitätspräsidenten, Campus, 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681 302-0, postzentrale@uni-saarland.de

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an die behördlich bestellten Datenschutzbeauftragte stellen: Meerwiesertalweg 15, 66123 Saarbrücken, Tel.: 0681 302-2813, datenschutz@uni-saarland.de, www.uni-saarland.de/datenschutz.

Zu welchem Zweck sollen meine Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der Lernplattform **Moodle am Sprachenzentrum** sowie von Microsoft **Teams**, einer Kommunikationsplattform mit der Möglichkeit zu Audio- und Videokonferenzen und zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe sowie zur individuellen Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülern und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten werden bei der Nutzung verarbeitet?

Verarbeitet werden Daten zur Erstellung eines **Nutzerkontos** (E-Mail Adresse, Passwort, Schulzugehörigkeit, Rollen und Rechte), zur Anzeige eines **Nutzerstatus** und von **Lesebestätigungen** (Chat), **Nutzungszeiten** und Nutzungsdaten der **Lernressourcen**, erstellte **Texte**, **Sprachnotizen**, **Bild- und Tondaten**, Inhalte von **Bildschirmfreigaben**, durch Hochladen **geteilte Dateien**, erstellte **Kalendereinträge**, **Status von Aufgaben** (zugewiesen, abgegeben, Fälligkeit, Rückmeldung), in Word, Excel, PowerPoint und OneNote **erstellte und bearbeitete Inhalte**, Eingaben bei **Umfragen**, **technische Nutzungsdaten** zur Bereitstellung der Funktionalitäten und Sicherheit von MS Teams und in Teams integrierte Funktionen. **Eine Speicherung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen durch die Universität erfolgt nicht.**

Wer hat Zugriff auf meine personenbezogenen Daten?

Auf alle in Teams durch Nutzer eingestellten Dateien, Inhalte und Kommentare haben jeweils die Personen Zugriff, mit denen sie geteilt werden. Das können Einzelpersonen sein oder Mitglieder eines Teams oder Channels in einem Team. Lehrkräfte haben Zugriff auf innerhalb von gestellten Aufgaben vorgenommene Bearbeitungen und erstellte Inhalte. Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien und

Bildschirmfreigaben. In einem Chat haben alle Teilnehmer Zugriff auf eingegebene Inhalte und geteilte Dateien. Das **Sprachenzentrum** hat Zugriff auf die Daten im lokalen Moodle-System. **Der Anbieter** von Teams hat Zugriff auf die bei der Nutzung der Software anfallenden Daten soweit dieses zur Erfüllung seiner Verpflichtung im Rahmen des mit der Universität abgeschlossenen Vertrags zur Auftragsverarbeitung erforderlich ist. **US Ermittlungsbehörden** haben Zugriff nach US amerikanischem Recht (siehe unten).

An wen werden die Daten übermittelt?

Daten aus **Moodle** werden **nicht** an Dritte **übermittelt**. Wir nutzen Microsoft Teams im Rahmen eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung. **Microsoft** verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf Microsoft sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Speicherung von Daten, welche zur Bereitstellung des Nutzerkontos verarbeitet werden, sowie erstellte und geteilte Inhalte, Kommentare, Chat-Nachrichten, Sprachnachrichten zugewiesene, bearbeitete und abgegebene Inhalte und Kalendereinträge, endet, sobald der Nutzer nicht mehr in Veranstaltungen der Universität eingeschrieben ist, seine Einwilligung ganz oder in Teilen widerruft oder einer Verarbeitung widerspricht. Die Löschung erfolgt innerhalb von 2 Monaten nach Beendigung der Veranstaltungsteilnahme. Die Löschung aus den Systemen von Microsoft ist vom Zeitpunkt der Löschung eines Kontos oder von Inhalten durch die Universität nach 90 Tagen abgeschlossen. Selbiger Zeitraum gilt auch für die Löschung von Dateien durch den Nutzer selbst. Ton- und Bilddaten von Video- und Audiokonferenzen werden von der Universität nicht aufgezeichnet und gespeichert. Inhalte in von anderen geteilten Dateien, bearbeitete und abgegebene Aufgaben und Nachrichten in Gruppenchats werden gespeichert, solange ein Team besteht. Teams für Lerngruppen werden spätestens 90 Tage nach Ende der Kurse und Ausstellung aller Leistungsbescheinigungen samt ihren von den Teilnehmerinnen erstellten, geteilten und bearbeiteten Inhalten und Chats gelöscht. Inhalte von Chats bestehen solange das Konto des anderen Nutzers besteht.

Datenschutz bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten in den USA

Bei der Nutzung von MS Teams können auch Daten auf Servern in den USA verarbeitet werden. Dabei geht es weniger um Inhalte von Chats, Videokonferenzen, Terminen und gestellten Aufgaben, Nutzerkonten und Teamzugehörigkeiten, sondern um Daten, welche dazu dienen, die Sicherheit und Funktion der Plattform zu gewährleisten und zu verbessern. Nach der aktuellen Rechtslage in den USA haben US Ermittlungsbehörden nahezu ungehinderten Zugriff auf alle Daten auf Servern in den USA. Nutzer erfahren davon nichts und haben auch keine rechtlichen Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Die Risiken, welche durch diese Zugriffsmöglichkeiten von US Ermittlungsbehörden entstehen, dürften eher gering sein.

Thema CLOUD-Act

Im Rahmen des CLOUD-Act haben US Ermittlungsbehörden auch Möglichkeiten, bei Microsoft die Herausgabe von personenbezogenen Daten, die auf Servern in der EU gespeichert sind, zu verlangen. Dort werden die meisten Daten gespeichert, die bei einer Nutzung von Microsoft/ Office 365 und Teams anfallen. Nach Angaben von Microsoft ist die Anzahl dieser Anfragen recht gering, zudem kann Microsoft dagegen vor Gericht gehen. Die wenigsten Anfragen dürften, falls überhaupt, schulische Konten betreffen. Microsoft gibt für Juli - Dezember 2019 insgesamt 3.310 Anfragen von Ermittlungsbehörden an. Davon kamen die meisten aus Deutschland.

Zusätzliche Informationen

Wo werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Daten für den Moodle-Zugang werden ausschließlich an der Universität des Saarlandes verarbeitet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft Teams und angebundenen Produkten erfolgt überwiegend auf Servern mit Standort Deutschland. Es ist möglich, dass sogenannte Telemetriedaten, eine Art Diagnosedaten, in den USA verarbeitet werden.

Wie sicher sind die Plattformen?

Die Plattform MS-Teams genügt allen gängigen Sicherheitsstandards für Cloud Plattformen.

Wo kann ich mehr zum Datenschutz der Plattformen erfahren?

Zum Thema Sicherheit und DSGVO-Konformität bei Moodle siehe:

<https://docs.moodle.org/403/en/GDPR> . Zum Thema Sicherheit bei Microsoft siehe:

<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/security-compliance-overview> . Die aktuelle Datenschutzerklärung von Microsoft kann hier eingesehen werden:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement> . Von besonderer Bedeutung ist dabei bezüglich der personenbezogenen Daten von Personen in der Universität der folgende Abschnitt.

Was tut die Universität zum Schutz meiner personenbezogenen Daten in MS Teams?

Also Hochschule hat für uns der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Schüler und Lehrkräfte oberste Priorität. Deshalb sorgen wir durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür, dass die Nutzung von Moodle und MS Teams mit der größtmöglichen Sicherheit abläuft. Wir haben MS Teams so voreingestellt, dass durch das Handeln und Fehler der Nutzer selbst möglichst wenige Risiken entstehen können. Zudem finden Schulungen für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Werkzeugen in MS Teams statt.

Kann eine Einwilligung nach dem Urteil des EUGH zum EU-US Privacy Shield noch genutzt werden?

Das ist möglich, setzt aber voraus, dass die etwaige Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA entsprechend so abgesichert ist, dass sie den Vorgaben der DS-GVO entspricht. Dieses könnte beispielsweise durch zusätzliche technische Maßnahmen und Garantien Seitens Microsoft erfolgen. Die Standardvertragsklauseln, auf welche Microsoft seine Datenübermittlungen aktuell stützt,

www.uni-saarland.de

reichen nach Auffassung des EUGH alleine dafür nicht aus. Jede Bildungseinrichtung, jeder Bildungsträger, jedes Bundesland hat darüber hinaus die Möglichkeit, mit Microsoft in Form von Nebenabreden in Ergänzung zu den OST und Data Processing Addendum zusätzliche Maßnahmen und Garantien auszuhandeln. Für die Nutzung der lokal genutzten Plattform Moodle ist das Privacy Shield unerheblich.

Nachfolgend eine Information, welche Rechte in Bezug auf die Datenverarbeitung (Betroffenenrechte) bestehen:

Sie haben das Recht:

1.

a) gemäß Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie von uns Auskunft darüber verlangen,

- welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten wir verarbeiten;
- zu welchen Zwecken wir die Daten verarbeiten;
- wie lange wir sie speichern;
- an welche Kategorien von Empfängern wir Ihre Daten weitergeben;

b) gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

c) gemäß Art. 17 DSGVO **Widerspruch** gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten und die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

d) gemäß Art. 18 DSGVO die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung eingelegt haben

e) gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. Das Recht ist beschränkt auf Daten, die nicht einem anderen Recht unterliegen und daher nicht an andere Stellen übertragen werden dürfen oder die Rechte Dritter betreffen.

f) gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und

g) gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

2. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

3. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 01.10.2020.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und der damit zusammenhängenden Angebote oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit innerhalb des Systems abgerufen und ausgedruckt werden.

4. Rückfragen

Bei Rückfragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an die im Impressum angegebene verantwortliche Person.

Außerdem steht Ihnen der Landesbeauftragte für Datenschutz als Ansprechpartner und bei Beschwerden zur Verfügung unter:

[Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit](#)

Monika Grethel
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
Telefon (0681) 94781-0
Telefax (0681) 94781-29
poststelle@datenschutz.saarland.de